

## **Niederschwellige Bildung: Studientag mit Frau Dr. Marion Fleige, DIE**

„Niederschwellige Bildung“ ist zu einem Leitmotiv geworden, Bildungsprozesse neu zu verstehen und zu strukturieren. Mit ihr sollten Bildungslandschaften neu gestaltet werden. Was aber heißt „Niederschwelligkeit“ eigentlich für unser eigenes Bildungshandeln? Mit dem Ziel genau das herausfinden, findet am 14. Oktober 2019 ein Studientag zum Thema „Niederschwellige Bildung“ statt. Auf dem Programm stehen sowohl die Suche nach wissenschaftlichen Perspektiven „niedrigschwelliger Bildung“, als auch die Erarbeitung von Kriterien für unser Bildungshandeln. Dabei sollen Beispiele aus der täglichen Praxis ebenso Raum finden wie die Fragen, was als niederschwellige Bildung im Sinne des EBFöG anerkannt werden kann.

### **Vertiefende Workshops:**

1. Förderung der Bildungsleistung: Niederschwellige Zugänge zur Erwachsenenbildung nach BayEbFöG fördern.
2. Eltern- und Familienbildung - Niederschwellig für wen? Familienbildung soll niederschwellig sein. Doch welche „Schwellen“ stören eigentlich wen?
3. Digitale Bildung: Wem ermöglichen digitale Angebote welche Bildungszugänge? Wie können wenig digital agile Einrichtungen digital ansprechende (Bildungs-) Angebote implementieren?
4. Barriere erkannt, Gegenmaßnahme eingeleitet, Problem gelöst? Jeder Mensch soll sich am sozial-kulturellen Leben in unserem Sozialraum beteiligen können. Doch, welche Barrieren stehen diesem Ziel im Weg und wie lassen sie sich überwinden?

Alle Workshops werden im Laufe des Studientages 2x angeboten, so dass Teilnehmer wählen und an zwei Workshops teilnehmen können.

**Datum:** Montag, den 14. Oktober 2019

**Ort:** Erlangen, Kreuz+Quer, Haus der Kirche,

### **Referentinnen:**

Frau Dr. Marion Fleige, DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn),



Workshops zum Thema „Niederschwellige Bildung“ - jetzt noch  
schnell anmelden! | 2

Frau Vera Lohel, Verbandsgeschäftsführerin der AEEB (Arbeitsgemeinschaft für  
Evangelische Erwachsenenbildung)

### **Workshops:**

Frau Doris Lüken-Klaßen, Soziologin, Wissenschaftlerin am Staatsinstitut für  
Familienforschung - Universität Bamberg

Markus Hladik, Dipl.Sozialpädagoge, Grafiker, Mitentwickler der Familien-App im  
Landkreis ERH

Frau Felicitas S. Keefer, Theater- und Medienwissenschaftlerin (M.A.) und Pädagogin (B.A.),  
Projektleiterin „Kommune Inklusiv Erlangen“,

[Flyer Niederschwellige Bildung](#)

[Anmeldungen](#) bei **BILDUNGEVANGELISCH**

